



An den Vorsitzenden
des Regionalrates
des Regierungsbezirkes Köln
Herrn Rainer Deppe, MdL

Fraktionsvorsitzender
Stefan Götz, CDU

Tel.: 0221/ 1395446 Telefax: 0221/ 1395451
E-Mail: info@cdu-regionalrat-koeln.de

Fraktionsvorsitzender
Gerhard Neitzke, SPD

Tel.: 0221/ 1301507 Telefax: 02273/ 914794
E-Mail: info@spd-regionalrat-koeln.de

Fraktionsvorsitzender
Reinhold Müller, FDP

Tel.: 0221 / 253726
E-Mail: info@fdp-regionalrat-koeln.de

Köln, 10. Dezember 2020

27. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 18. Dezember 2020

Sehr geehrte Herr Deppe,

wir möchten Sie bitten, den folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Regionalrates am 18. Dezember 2020 aufzunehmen:

Der Regionalrat fordert die Landeregierung NRW auf, in Zusammenarbeit mit dem Bundesverkehrsministerium die Notwendigkeit eines Baus der A61n zu prüfen und gleichzeitig Alternativen für eine leistungsfähige Verbindung der Autobahnkreuze Wanlo und Jackerath unter Einbeziehung der vorhandenen Autobahnverbindung zu entwickeln.

Für den Regionalrat ist es von erheblicher Bedeutung, ob eine A61n gebaut wird oder welche alternative Verkehrsführung sie hat. Der Regionalrat muss eine mögliche Trasse im Rahmen der Regionalplanaufstellung berücksichtigen und von anderen Nutzungen freihalten.

Begründung:

Mit der anstehenden Leitentscheidung für das Rheinische Braunkohlerevier und dem Kohleverstromungsbeendigungsgesetz –KVBG- haben sich die Grundannahmen für eine Wiederherstellung der A61n verändert. Mit der Veränderung der Abbaugrenzen des Tagebaus Garzweiler, dem größeren Abstand zu den Siedlungen am Tagebaurand, der veränderten Disposition der zur Verfügung stehenden Abraummengen und der veränderten Lage des Restsees, der weiter im Osten des Gebietes liegen wird, stellt sich die Frage, ob

eine sinnvolle Trassenführung für eine A 61n möglich ist. Für den Regionalrat Köln und die Neuaufstellung des Regionalplans ist es von erheblicher Bedeutung, ob eine A61n gebaut wird und welche Linienführung sie hat. Der Regionalrat muss eine mögliche Trassenführung im Rahmen dieser Neuaufstellung berücksichtigen und von anderen Nutzungen freihalten.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Götz
(Fraktionsvorsitzender)



Gerhard Neitzke
(Fraktionsvorsitzender)



Reinhold Müller
(Fraktionsvorsitzender)
